

Bei Nemo & Co.



Sabrina und Marie



Bastian und Mark

Am 20. November 2007 fuhren Herr Dühning, Mark Haselböck, Bastian Schneider und wir, also Sabrina Dackau und Marie Strunze mit dem Projekt „Klasse unterwegs“ mit der Bahn zum Sea Life nach Konstanz. Das Projektbüro lud 25 Schülerinnen und Schüler ein, einen Tag lang mit der Bahn ein Ausflugsziel in Baden-Württemberg zu testen. Darunter waren wir und vier andere Schulen: die Hans-Thoma Schule aus Tiengen, die Sernatingen-Schule aus Ludwigshafen, die Rupert-Mayer Schule aus Spaichingen und aus Grenzach-Wyhlen das Lise-Meitner-Gymnasium.



Katharina Bernbrich

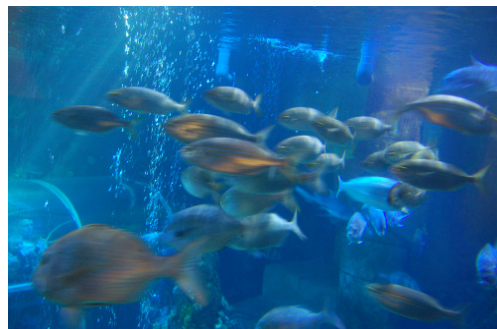


Das Sea Life

Nach unserer Ankunft in Konstanz trafen wir mit den anderen Gruppen zusammen und wurden von Katharina Bernbrich empfangen. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir das Sea Life, wo wir zuerst einen Workshop über das Thema „Schreiben wie die Profis“ besuchten. Um ca. 13 Uhr aßen wir im Sea Life Restaurant zu Mittag. Schließlich begann die Führung:

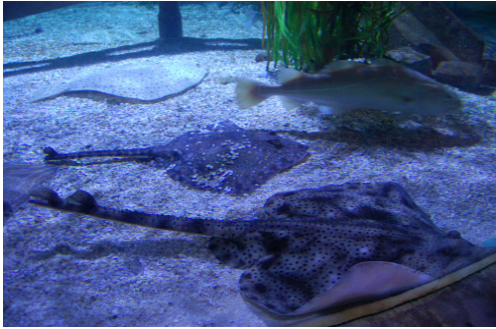
Beim Mittagessen

Ein paar der vielen Fische im Sea Life



Durch den „Gletscherraum“ ging es zum Bodensee-Becken, in dem wir, wie der Name schon sagt, Fische aus dem Bodenseeraum betrachten konnten. Am Rhein

vorbei wurden wir durch eine Zeitschleuse ins 16. Jahrhundert an den Rotterdamer Hafen gebracht. Wir hatten Glück und konnten die Fütterung von Aalen, Katzenhaien, Barschen und anderen Fischen beobachten.

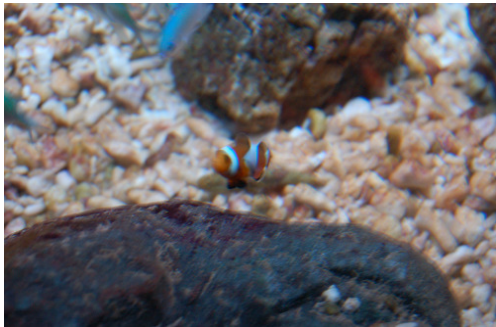


Rochen, Scholle & Co.

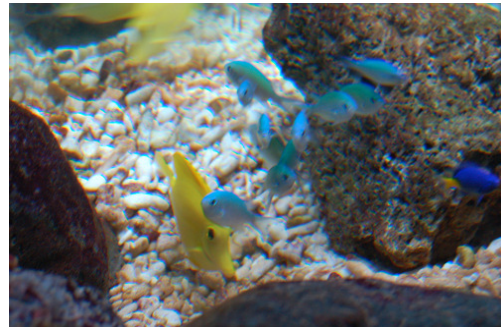


Seestern, Anemonen und andere Fischchen

Am Hai- und Rochenbecken ging es dafür, dass wir es hier mit Raubfischen zu tun hatten, eher ruhig zu. Dort sahen wir unter anderem auch Schollen, bei denen das eine Auge auf die Seite des anderen wächst, damit der Fisch beim Liegen am Meeresboden auch mit beiden Augen sehen kann. Neben diesem Becken konnten wir einige andere Meeresbewohner sehen, unter anderem einen mit fünf Armen, auf denen er jeweils ein Auge hat. Er ernährt sich von Muscheln und hat eine externe Verdauung: der Seestern. Außer ihm gab es noch Seeanemonen und leere Katzenhai- bzw. Rocheneier.

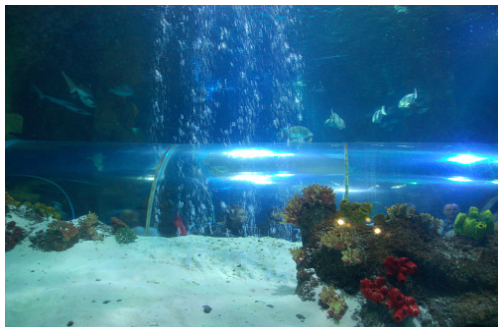


Der kleine, süße NEMO



Andere „Findet Nemo“ Fische

Und dann sahen wir ihn, den Clownfisch, auch bekannt als **NEMO**. Auch dabei der Paletten-Doktorfisch **Dori** und andere Fischchen aus „Findet Nemo“. Durch einen Bootswrack kamen wir in einen Tunnel, indem sowohl neben als auch über



Der Tunnel



Die beiden Schildkröten vom Sea Life

uns Haie, Schildkröten und andere Fische schwammen.

Zum Schluss kam noch ein Raum mit Informationen über die verschiedenen

Fische und dann gingen wir durch einen Shop nach draußen. Wir machten uns auf den Weg zum Bahnhof und fuhren um ca. 15.30 Uhr mit vielen neuen Eindrücken und Informationen nach Tiengen zurück.



Der Bodensee in Konstanz



Und ab zum Bahnhof.....

Sabrina (7b) und Marie (8c),
Klettgau-Gymnasium Tiengen